

Semesterbrief für Lehrende des Fachbereichs und der Zentralinstitute

Sommersemester 2024

1. **Das neue Semester steht vor der Tür**
 2. **HEUREKA! Berufsperspektiventag**
 3. **Lehrveranstaltungsevaluation**
 4. **Teaching Analysis Poll (TAP)**
 5. **Erasmus- und Direktaustauschstudierende | Campusbuchung**
 6. **Lehre für instituts- bzw. fachbereichsferne Studierende**
 7. **Überprüfung der Lehrveranstaltungen, Termine und Raumangaben**
 8. **Modulprüfungsleistung, aktive Teilnahmen, Notengebung - Scheine gibt es nicht mehr!**
 9. **Campus-Management: Regelmäßige Teilnahme**
-

Das neue Semester steht vor der Tür

Wir wünschen allen Lehrenden einen guten Start ins kommende Sommersemester 2024 und begrüßen gleichzeitig herzlich alle neuen Lehrenden am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften sowie an den drei Zentralinstituten. Im vorliegenden Semesterbrief haben wir Ihnen relevante Informationen zur Durchführung von Lehrveranstaltungen am Fachbereich sowie einige aktuelle Termine zusammengetragen.

Bitte denken Sie daran, zu Semesterbeginn Ihre Erwartungen an die Teilnehmenden Ihrer Lehrveranstaltung bzgl. regelmäßiger und aktiver Teilnahme sowie die Form der Prüfungsleistung zu kommunizieren. Achten Sie bitte auf zusätzlichen Beratungsbedarf und Fragen von Seiten der Studierenden. Sprechstunden können Sie digital oder in Präsenz durchführen.

1. HEUREKA! Berufsperspektiventag

Der Fachbereich veranstaltet am Freitag, den **22. November 2024** gemeinsam mit den Fachbereichen Philosophie und Geisteswissenschaften sowie Geschichts- und Kulturwissenschaften den [Berufsperspektiventag HEUREKA!](#) In verschiedenen Panels können sich die Studierenden über mögliche Berufsfelder informieren und interessante Einblicke direkt aus der Praxis gewinnen. Sie können Berufspraktiker*innen direkt Fragen stellen und an relevanten Workshops teilnehmen. Bitte bewerben Sie diese Veranstaltung in Ihren Lehrveranstaltungen und ermöglichen Sie den Studierenden, daran teilzunehmen.

2. Lehrveranstaltungsevaluation am Fachbereich

In diesem Semester werden alle Veranstaltungen der Studiengänge des Otto-Suhr-Instituts (OSI) am Ende der Vorlesungszeit evaluiert. Der Evaluationszeitraum läuft vom **24.06. - 07.07.2024**. Die [Evaluation](#) wird online durchgeführt. Wir hoffen auf eine starke Beteiligung und setzen auf Ihre Unterstützung. Hierzu erhalten alle betroffenen Lehrenden eine gesonderte E-Mail mit allen erforderlichen Informationen. Bitte geben Sie den Studierenden Zeit, die Evaluation **während einer Lehrveranstaltungssitzung** durchzuführen. Nach Erhalt der Ergebnisse besprechen Sie diese bitte in einer der letzten Sitzungen des Semesters mit den Studierenden. Lehrende anderer Institute, die eine Evaluation ihrer Lehrveranstaltung wünschen, wenden sich bitte **bis 14.06.** an: leva@polsoz.fu-berlin.de.

Auch die Lehrveranstaltungen aller Erstlehrenden am Fachbereich und den Zentralinstituten werden zeitgleich evaluiert. Die Durchführung dieser Evaluationen steht selbstverständlich im Einklang mit den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Für die Lehrevaluation an den Zentralinstituten gilt derselbe Evaluationszeitraum – welche Lehrveranstaltungen evaluiert werden, erfahren Sie per E-Mail, sofern Ihre dabei ist/sind.

3. Teaching Analysis Poll (TAP)

Im Sommersemester 2024 haben die Lehrenden der Freien Universität wieder die Gelegenheit, mit [Teaching Analysis Poll](#) qualitatives studentisches *midterm* Feedback zu ihren Lehrveranstaltungen zu erhalten. Organisiert wird TAP vom Dahlem Center for Academic Teaching (DCAT).

Dazu gibt es zwei Zugangswege:

1. Sie führen TAP reziprok auf kollegialer Ebene mit einer anderen Lehrperson durch – jede*r erhält dabei eine TAP-Moderation von der*dem Partner*in. Die Methode wird in einem DCAT-Workshop eingeführt
2. Sie machen einen TAP-Termin mit einer hochschuldidaktischen Moderatorin aus. Die Anmeldung für die externe TAP-Moderation läuft über das DCAT.

Nutzen Sie dieses Angebot bei Interesse und geben Sie uns gerne Feedback hierzu, an: leva@polsoz.fu-berlin.de

4. Erasmus- und Direktaustauschstudierende | Campusbuchung

Auch Erasmus- und Direktaustauschstudierende können und sollen Module inkl. ihrer Lehrveranstaltungen über das Campus Management System buchen. Sollte es zu Schwierigkeiten kommen, können sich die Studierenden gerne an das [Studienbüro](#) wenden.

5. Lehre für instituts- bzw. fachbereichsferne Studierende

Lehrveranstaltungen dürfen nur dann für andere institutsferne Studierende (anderer Fachbereich, anderes Institut oder gar andere Uni) zugänglich gemacht werden, wenn hierfür eine entsprechende Vereinbarung vorliegt. In diesen Fällen wird das Studienbüro es ermöglichen, diese Veranstaltungen ebenfalls in Campus Management (CM) zu buchen, so dass kein Unterschied zu den im Studiengang immatrikulierten Studierenden besteht. Die aufgrund von bestehenden Doppelmitgliedschaften verpflichtend zum jeweils anderen Bereich zu öffnende Lehre ist hierbei ausdrücklich nicht gemeint. Unsere Lehrveranstaltungen sind somit für viele, jedoch nicht alle Studierende geöffnet. Bitte berücksichtigen Sie, dass insbesondere bei vollen Veranstaltungen nur die dazu berechtigten Studierenden teilnehmen.

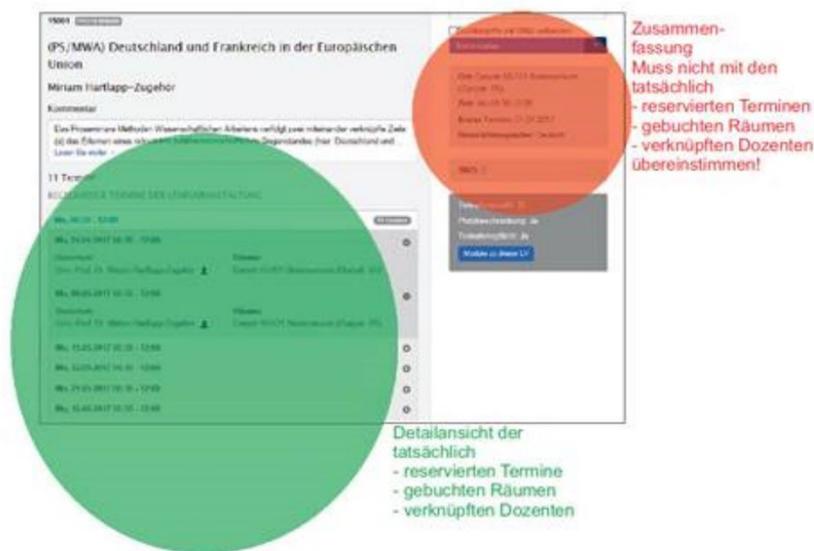
6. Überprüfung der Lehrveranstaltungen, Termine und Raumangaben

Überprüfen Sie bitte noch vor Beginn der Vorlesungszeit Ihre Lehrveranstaltung(en) im [eVV](#) auf die richtigen Inhalte sowie Termin- und Raumangaben. Bitte beachten Sie im [eVV](#), dass die Angaben oben rechts in der Zusammenfassung nicht immer korrekt sind. Prüfen Sie bitte alle einzelnen Termine im

Hauptteil des Fensters, ob dort die korrekten Terminangaben sowie Raum- und Dozent*innenzuordnungen erfolgt sind.

Wenn Sie Abweichungen feststellen oder im Verlauf des Semesters Termine oder Räume ändern möchten oder Sie (auch an einzelnen Terminen) Räume nicht nutzen, dann melden Sie sich bitte unter Angabe der LV-Nummer unter der folgenden Mailadresse: Raumplanung@PolSoz.FU-Berlin.de

Bitte teilen Sie Ihren Studierenden etwaige Änderungen sowie wichtige Informationen und Erwartungen zu Ihrer Lehrveranstaltung bereits vor Beginn des Semesters über die E-Mail-Funktion im Blackboard mit.



7. Modulprüfungsleistung, aktive Teilnahmen, Notengebung - Scheine gibt es nicht mehr!

Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen (LV). Das Modul wird mit **einer** Modulprüfung abgeschlossen. Das kann eine Klausur oder eine Hausarbeit sein. Hier gibt die Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs weiterführende Auskunft. Diese Modulprüfung ist, abgesehen vom bearbeiteten Thema, unabhängig von der Teilnahme in der Veranstaltung zu bewerten. Die „Aktive Teilnahme“, die die Studierenden verpflichtend nachweisen müssen, ist eine unbenotete Studienleistung, die ihre Teilnahme an der Veranstaltung belegt, aber **keine** Modulprüfung. Daher **MÜSSEN** diese Studienleistungen im Umfang deutlich geringer ausfallen als die zu erbringende Modulprüfungsleistung. Für etwaige Tests gilt, dass diese einen deutlich geringeren Umfang als Klausuren aufweisen müssen.

Bitte beachten Sie bei der Planung von Prüfungen § 30 Abs. 7 BerlHG „Pro Modul sind für Präsenzprüfungen zwei Prüfungstermine für das jeweilige Semester anzubieten. Die oder der Studierende kann zwischen beiden Prüfungsterminen frei wählen.“

- ⇒ Für Präsenzprüfungen sind zwei Prüfungstermine für das jeweilige Semester anzubieten. Studierende können zwischen den beiden Terminen wählen. Wer als Prüfungsleistungen Präsenzprüfungen (Klausur, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mündliche Prüfung, falls vorhanden in StPO) durchführt, muss pro Semester zwei Termine anbieten PLUS einen Wiederholungstermin für nicht-bestandene und nachweislich und rechtzeitig attestierte erkrankte Studierende.

Wenn Sie als Modulprüfungsleistungen digitale Fernaufsichtsprüfungen ins Auge fassen wollen, so beachten Sie unbedingt die Vorgaben in den §§ 12a-j [Zweite Ordnung zur Änderung der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin](#). Hierbei handelt es sich um eine Neuerung!

Nachstehend sehr wesentliche, auch mit Mehraufwand verbundenen, Neuerungen hierzu:

- ⇒ § 12b - Über Prüfungsmodalitäten muss klar informiert werden. Zu prüfende Personen (Studierende) sollen die Möglichkeit erhalten, die Prüfungssituation mit Bezug auf Technik, Ausstattung und räumliche Umgebung zu erproben.
- ⇒ § 12c - vor Beginn einer digitalen Fernaufsichtsprüfung erfolgt die Authentifizierung mit gültigem Lichtbildausweis.

Diese beiden §§ haben möglicherweise Auswirkungen auf die Länge bzw. Beginn der Prüfung und Anwesenheitszeiten der Aufsicht führenden Personen, wenn auch digital.

- ⇒ § 12d – **good to know**, Studierende sind verpflichtet, während einer digitalen Fernklausur die Kamera- und Mikروفunktion der eingesetzten Kommunikationseinrichtung dauerhaft zu aktivieren.
- ⇒ § 12f – Sobald eine digitale Fernaufsichtsprüfung angeboten wird, **IST** eine Präsenzprüfung oder andere gleichwertige Prüfung als Alternative innerhalb desselben Prüfungszeitraums anzubieten! Zusätzlich ist durch den Prüfungsausschuss ein Zeitpunkt festzulegen, bis zu dem Studierende sich entweder für die Elektronische (digital) oder die Präsenzprüfung festlegen müssen, was es zu

dokumentieren gilt. Neben dem zusätzlichen Termin und Aufwand, sind dann auch eine Aufsichtsperson für die digitale Fernprüfung und eine aufsichtsführende Person für die Präsenzprüfungen zur Verfügung zu stellen.

DERZEIT NOCH IN KLÄRUNG: Ob für die verpflichtende alternative Präsenzprüfung dann auch wieder [§ 30 Abs. 7 BerlHG](#) greift, lassen wir aktuell durch das Rechtsamt der FU prüfen. Hier gibt Frau Herforth-Scheel Bescheid, wenn dem so sein sollte!

Hinweis bei Einreichung von bspw. Hausarbeiten durch die Studierenden: Um sicherzustellen, dass die bspw. Hausarbeit auch tatsächlich von der einreichenden Person stammt, achten Sie bitte darauf, dass neben der Eigenständigkeitserklärung die Arbeit auch über die FU-Mail (...@zedat.fu-berlin.de oder ...@fu-berlin.de) an Sie übermittelt wird.

Lehrveranstaltungen mit weniger als 5 Teilnehmenden MÜSSEN abgesagt werden. Lesen Sie gerne die [Lehrdurchführungsrichtlinie des Fachbereichs PolSoz.](#)

8. Campus-Management: Regelmäßige Teilnahme

Im Campus Management müssen nach Ende der Vorlesungszeit grundsätzlich beide Formen der Teilnahme – „aktiv“ und „regelmäßig“ – von Ihnen bestätigt werden. Die Voraussetzung hierfür wird über die Studien- und Prüfungsordnung sowie in der jeweiligen Modulbeschreibung in Form konkreter Studienleistungen festgelegt (beispielsweise für die Aktive Teilnahme). Eine Lehrveranstaltung gilt als „erfolgreich bestanden“, wenn beide Teilnahmen mit **JA** bestätigt und endgültig freigegeben wurden.

Welche möglichen Anforderungen es für die aktive Teilnahme gibt, können Sie [hier](#) unter CM Abbildung für BA- und MA-Studiengänge ersehen. Es werden die Studien- und Prüfungsordnungen in Textform oder als CM-Kurzdarstellung angeboten.

Weitere Links zu den Themen Studium und Lehre:

Für Fragen rund um das [Thema Mutterschutz](#) haben wir auf unseren Internetseiten sämtliche Informationen bereitgestellt.

Alle Informationen zur Organisation und Durchführung der Lehre am Fachbereich finden Sie in der [Lehrdurchführungslinie](#). Die aktuell gültigen Studien- und Prüfungsordnungen finden sich gern unter den jeweiligen [Studiengängen](#).

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Erfolg für das Sommersemester.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Prof. Dr. Céline Teney	Heike Herforth-Scheel	Jennifer Nickel	Verena Schulze-Knoll
Studiendekanin	Leitung Studien- und Prüfungsbüro	Qualitätssicherung	Qualitätssicherung